



Solana-Investor verklagt Projektinsider, Claims Network hochgradig zentralisiert

Die Beklagten haben durch den Verkauf von SOL-Wertpapieren an Kleinanleger enorme Gewinne erzielt, hat der Kläger behauptet. Die Klage stellt SOL als eine stark zentralisierte Kryptowährung dar, von der Firmeninsider profitiert haben. Ein Solana-Investor hat eine Sammelklage eingereicht gegen wichtige Parteien im Solana-Ökosystem, weil sie angeblich irreführende Aussagen gemacht und vom Verkauf nicht registrierter Wertpapiere an Privatkunden profitiert haben. Der Kläger, Mark Young, reichte die Klage am 1. Juli gegen Solana Labs, die Solana Foundation, Solana-CEO Anatoly Yakovenko, die Krypto-Investmentfirma Multicoi Capital und deren Mitbegründer Kyle Samani sowie die Handelsplattform FalconX ein. Die Beklagten haben enorme Gewinne durch den …

- Die Beklagten haben durch den Verkauf von SOL-Wertpapieren an Kleinanleger enorme Gewinne erzielt , hat der Kläger behauptet
- Die Klage stellt SOL als eine stark zentralisierte Kryptowährung dar, von der Firmeninsider profitiert haben

Ein Solana-Investor hat eine Sammelklage eingereicht **Klage** gegen wichtige Parteien im Solana-Ökosystem, weil sie angeblich irreführende Aussagen gemacht und vom Verkauf nicht registrierter Wertpapiere an Privatkunden profitiert haben.

Der Kläger, Mark Young, reichte die Klage am 1. Juli gegen Solana Labs, die Solana Foundation, Solana-CEO Anatoly Yakovenko, die Krypto-Investmentfirma Multicoi Capital und deren Mitbegründer Kyle Samani sowie die Handelsplattform FalconX ein.

Die Beklagten haben enorme Gewinne durch den Verkauf von SOL-Wertpapieren an Privatanleger in den Vereinigten Staaten erzielt, was gegen die Registrierungsbestimmungen der Bundes- und Landeswertpapiergesetze verstößt, und die Anleger haben enorme Verluste erlitten , sagte Young, der sagte, er habe SOL-Token gekauft 2021, schrieb.

Die Klage wurde im Namen von Investoren eingereicht, die zwischen dem 24. März 2020 und dem Einreichungsdatum Solana-Token gekauft haben, sagte er.

Solana Labs, Multicoi Capital und FalconX haben die Bitte von Blockworks um Stellungnahme nicht beantwortet. Jakowenko und Samani waren nicht zu erreichen.

Gerichtsdokumente zeigen, dass Young behauptet, die Angeklagten hätten seit April 2020 exorbitante Summen ausgegeben, um SOL in den USA zu fördern, was den Preis angeblich auf 258 \$ pro Token und den Marktwert bis zum 5. November 2021 auf 77 Milliarden \$ steigen ließ.

Diese Werbemaßnahmen haben SOL-Wertpapiere von einem relativ obskuren Krypto-Asset zu einem der besten Krypto-Assets der Welt gemacht , schrieb er.

Samani und Multicoïn peitschten kontinuierlich SOL-Wertpapiere, erhöhten ihren Marktpreis von unter einem Dollar auf Hunderte von Dollar und setzten ihre Werbebemühungen fort, selbst nachdem klar war, dass Solana ernsthafte Ausfälle und technische Probleme hatte , fügte er hinzu und bezog sich auf mehrere Snafus im vergangenen Jahr, einschließlich eines Ausfalls von über 10 Stunden im September 2021.

Der Kläger sagte auch, die Beklagten hätten irreführende Aussagen bezüglich der Bereitstellung von SOL und seiner dezentralen Natur gemacht und behauptet, dass Unternehmensinsider einen erheblichen Prozentsatz der Token besäßen.

Im Mai 2021 hielten Insider 48 % des SOL-Angebots. Das Netzwerk ist daher stark zentralisiert , behauptete Young.

Er behauptete, Yakovenko habe in mehreren Runden private Mittel aufgebracht, indem er SOL-Wertpapiere zu niedrigen Preisen verkaufte. Und in einem solchen Seed Sale verkaufte Solana im April 2018 die zukünftigen Rechte an fast 80 Millionen SOL-Token für 3,17 Millionen US-Dollar (0,04 US-Dollar pro Token), so die eingereichten Behauptungen. Es fügt hinzu, dass die Angeklagten sich dafür entschieden haben, nur eine kleine Menge ihres Token-Angebots (weniger als 2 %) in ihrer Initial 2020 zu verkaufen Coin Angebot, bei dem SOL-Token mit 0,22 \$ bewertet wurden **CryptoRank**.

Die Beklagten haben dies getan, um sicherzustellen, dass sie de facto die Kontrolle über die Solana-Blockchain haben, und um das verfügbare Angebot an SOL-Wertpapieren durch Koordination untereinander künstlich zu verringern, schrieb der Kläger.

Young sagte auch, Multicoi habe davon profitiert, Millionen von SOL-Token an Kleinanleger abzuladen, während es Over-the-Counter (OTC)-Handelstische wie FalconX als Makler nutzte.

Solanas SOL ist in diesem Jahr bisher um 78 % gesunken und im letzten Monat um 12 % auf 36,85 \$ gefallen, Daten von **Blockworks-Forschung** zeigt an. Die Verluste des Tokens im Juni wurden durch Blockchain-Ausfallzeiten angespornt, die die Validierung von Transaktionen für mehr als vier Stunden verhinderten.

Youngs im Northern District of California eingereichter Fall wird von den Anwaltskanzleien Roche Freedman und Schneider Wallace vertreten.

Roche Freedman hat im letzten Jahr zahlreiche Klagen gegen andere Kryptowährungsfirmen eingereicht, darunter Krypto-Börsen **Binance USA** und **KuCoin** die die Ausführung illegaler Geschäfte oder Verstöße gegen das Wertpapierrecht in Bezug auf Token wie die gescheiterten Stablecoins UST, EOS und TRX von Terraform Labs vorwerfen.

Im Dezember sicherte sich auch Roche Freedman eine **100-Millionen-Dollar-Urteil** in einer Klage gegen den selbsternannten Bitcoin-Schöpfer Craig Wright.

Holen Sie sich jeden Abend die besten Krypto-Neuigkeiten und Erkenntnisse des Tages in Ihren Posteingang. .

Der Beitrag Solana-Investor verklagt Projekt-Insider, Claims Network Highly Centralized ist keine finanzielle Beratung.

Details

Besuchen Sie uns auf: krypto-news.at